

epasit MineralDicht sockel

Anwendung:

epasit MineralDicht *sockel* dient zum Schutz von Bauwerken und Gebäudeteilen gemäß DIN 18533 Teil 3, insbesondere zur Vertikalabdichtung im Spritzwasserbereich von Sockeln sowie auf in das Gelände einbindenden Putz bzw. auf der Perimeterdämmung/Sockeldämmplatte.

epasit MineralDicht *sockel* ist geeignet als Untergrund für Putze sowie für Fliesen und Platten.

Eigenschaften:

epasit MineralDicht *sockel* ist ein Kombinationsprodukt aus einer Pulverkomponente und einer Flüssigkomponente. Es ist flexibel und rissüberbrückend.

epasit MineralDicht *sockel* ist sulfatbeständig und chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr 1907/2006.

epasit MineralDicht *sockel* erfüllt die Anforderungen der "Richtlinie Fassadensockelputz/Außenanlagen - Richtlinie für die fachgerechte Planung und Ausführung des Fassadensockelputzes sowie des Anschlusses der Außenanlage" (Herausgeber: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg sowie Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg).

Sicherheitshinweise: Flüssigkomponente: Bei Augenkontakt sofort mit viel kaltem Wasser abspülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Nicht in Grund- oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Pulverkomponente: Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Entsorgung: Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Materialreste können wie Bauschutt bzw. Latex-Schlämmen oder -Emulsionen entsorgt werden.

Verarbeitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Untergründe aus Beton müssen frei von Kiesnestern, Rissen, Graten und Kanten sein. Kiesnester im Beton müssen vor der Flächenabdichtung mit Zementmörtel geschlossen werden. Mauerwerk mit Fugen muss mit epasit MineralDicht *mörtel* oder epasit MineralDicht *sperr* in mindestens 10 mm Schichtdicke verputzt werden. Bei vollfugig hergestelltem Mauerwerk kann epasit MineralDicht *sockel* direkt aufgebracht werden. Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C, bei zu erwartendem Frost oder Regen sowie auf gefrorenem Untergrund verarbeiten. Untergrund gegebenenfalls mattfeucht vornässen.

15 kg Pulverkomponente mit 5 Liter Flüssigkomponente gründlich mischen (langsam laufende Bohrmaschine mit Rührquirl).

→ DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von *epasit*

epasit MineralDicht sockel

Seite 2

In mindestens 2 Arbeitsgängen in jeweils gleicher Konsistenz mit Bürste, Traufel oder geeigneter Spritzmaschine auftragen. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Arbeitsgängen muss so lange sein, dass die vorherige Schicht nicht beschädigt wird. An Ecken und Kanten erforderliche Schichtdicke einhalten. Bei Arbeitsunterbrechungen *epasit MineralDicht sockel* "auf Null" ausziehen. Trockenschichtdicke mindestens 2 mm, höchstens 5 mm. Die Abdichtung muss mindestens bis 50 mm über GOK aufgebracht werden.

Verbrauch: ca. 3 kg/m². Die Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Pulverkomponente.

Angemachtes Material innerhalb von ½ Stunde verarbeiten. *epasit MineralDicht sockel* kann im frischen Zustand mit Wasser von den Arbeitsgeräten entfernt werden.

Ca. 3 Tage lang vor zu schneller Austrocknung durch Sonne, Wärme und Wind schützen. Gegebenenfalls feucht halten. *epasit MineralDicht sockel* ist frühestens nach 10 Tagen belastbar und funktionsfähig. Beschädigungen an der fertigen Abdichtung können mit dem gleichen Material ausgebessert werden. Mit *epasit MineralDicht sockel* abgedichtete Flächen durch geeignete Schutzschichten schützen.

Lagerung: Trocken und frostfrei lagern; ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: Kombigebinde aus 15 kg Pulverkomponente und 5 Liter Flüssigkomponente.

Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.